

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 2 (1909)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Unsere Bewegung  
**Autor:** Vetter, Ferdinand  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-406033>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

innere in den Darm mit seinen Anhangsdrüsen, und in die Muskeln und Knochen.

Nach der Abstammungslehre müssen wir verlangen, daß bei gewissen Vorfahren der Polypen noch eine Arbeitsteilung eingeführt war, daß hier jede Zelle alle Funktionen zu besorgen hatte. Und diese etwa mausberartig gestalteten Tiere müssen wieder Ahnen besessen haben, die nur aus einer einzigen Zelle bestanden.

Die Entwicklungsgeschichte eines jeden Tieres bestätigt eine derartige Reihenfolge seiner Ahnen. Jedes Tier beginnt sein Leben mit einer Zelle, es ist das das Ei, dann folgt ein gleichförmiger Zellhaufen, und aus diesem bildet sich dann das aus zwei Zellhaufen bestehende Polypenstadium. Darauf folgt die Weiterentwicklung.

Die Geologie kann uns über die ersten Lebewesen nichts sagen. Abgesehen davon, daß sie zu einer Zeit entstanden sein müssten, von der uns keine Spur überliefert worden ist, konnten jene Lebewesen auch noch keine Hartteile besitzen haben, und es ist daher nicht möglich, daß eine Versteinerung von ihnen gefunden werden könnte.

Aber haben sich nicht vielleicht jene niederkriechenden Tiere noch bis heute erhalten, ohne ihre einzige Besitzeschaft ausgetragen zu haben? Nun, in der Tat, wie es noch heute Polypen gibt, sie finden sich auch noch in unserer Zeit in jedem Wasserkropfen laufende kleinsten Lebewesen, die nur aus einer einzigen Zelle bestehen. Es sind das die Urlebewesen oder Protisten.

Weil der ganze Körper der Urtiere nur eine Zelle ist, muß seine Größe winzig sein, und Organe können die Protisten auch nicht besitzen, denn die Organe können die Urtiere aus mehreren verschlechternden Zellen. Trotz ihrer Einzigkeit finden wir bei den Urtieren eine unendliche Mannigfaltigkeit der Formen. Da sind die Bechertiere oder Amöben, Schleimkluftlungen mit einem Kern, die dahinrisschen wie etwa Vierkantum auf einer Glassplatte. Ein winziges Algenbüschchen liegt einem solchen Tier im Wege, es stößt darauf an und umsticht es, sodass die Alge in das Innere der Amöbe hingerafft. Allmählich geht eine Veränderung mit dem Algenbüschchen vor sich. Seine verdaulichen Bestandteile werden von dem Protoplasma der Amöbe aufgenommen und der unverdauliche Rest wird an irgend einer Stelle hinausgetrieben. Aber nicht nur die Lebensfunktionen der Eigenbewegung und der Nahrungsauftnahme finden wir bei den einzelligen Urtieren vor, sondern auch die als Fortpflanzung bezeichnete Lebenserscheinung. Diese geht natürlich in einfacher Weise vor sich. Das Protoplasma klumpen, aus dem ein solches Tier besteht, zieht sich nach zwei entgegengesetzten Richtungen auseinander, wobei es in der Mitte immer dünner und dünner wird, bis auch dieser Strang, der bis dahin die beiden Hälfte von voneinander trennt, reißt. Bei der Teilung hat sich auch der Kern ausgezogen und durchgeschnürt, und wenn nun statt des einen zwei Tiere entstehen, so besteht jedes von diesen die Hälfte des Kerns. So vollzieht sich bei allen Urtieren der Fortpflanzungsprozess. Das Tier schnürt sich in zwei Hälften, und damit werden aus der „Mutterzelle“ zwei „Tochterzellen“. Bei den Urtieren übernimmt also die Zelle alle Funktionen des Lebens!

## Der Pilgerzug nach Lourdes.

Das „Berliner Tagblatt“ veröffentlichte am 4. Mai folgenden Bericht aus Straßburg im Elsass: „Noch nicht eine Woche ist es her, seit in Wies ein wölfliches Gericht die von geistlichen Interessenten propagierte Geschichte einer Wunderheilung in Lourdes zuschanden werden ließ. Ein Meyer Arzt, der gleichzeitig ein ehrlicher Zentrumsfänger war, hatte gegen eine ganze Reihe Ärzte die Beleidigungssklage angebrängt, weil sie in einem Sturzprotokoll, das später veröffentlicht wurde, ihm vorgeworfen hatten, er habe in einem Streit für eine Lourdespilgerin das Vorhandensein von Syphilis verschwiegen und nur die Lippenkrankheit der Frau (Mme. Roussel) ist auch heute noch, nach einigen Jahren, unheilbar krank, und das Gericht gelangte nach eingehenden Erörterungen zu dem Ergebnis, daß der Vorwurf der Ärzte berechtigt gewesen war und eine Wunderheilung in diesem Falle nicht stattgefunden hat. Die verklagten Ärzte wurden freigesprochen und die Kosten des Klages aufgebürdet. Die klerikale Presse schwiegt den Prozeß oder wenigstens sein Urteil einfach tot. Niemand auf dem Lande, der unter geistlicher Leitung steht, wird etwas von dem Meyer Urteil erfahren. Das zeigte der Pilgerzug, der heute von hier abging.“

Am frühen Morgen schon drängten sich einzelne Gruppen von Landleuten mit kleinen Koffern am Straßburger Hauptbahnhof zusammen. Die Laufe des Vormittags trafen dann noch weitere Zeitnehmer aus dem Schwarzwald, aus Baiersbronn ein. Der Wartesaal dritter Klasse glich bald dem Sammelort für ein Auswanderer Schiff. Bahnhof, Tunnel, und Börse waren voll gepackt von den über tausend Pilgern, die heute nach Lourdes abreisen wollten. Jüdische und Deutschen gingen jüngere Kapläne, ältere Priester und Bäcker und zahlreiche Ordensschwestern geschäftig hin und her. Alles war vorzüglich organisiert, jeder Teilnehmer hatte seine Mitgliedskarte mit einer Nummer für einen Platz im Coupe und an den linken Brustseite trugen Frauen und Männer die kleinen Pilgerorden an blauwollig-gelben Bändern. Die Pilger sind fast alle irgend wie frisch und müssen mehrere Tage in den alten schlechten französischen Bagen zubringen. Allmählich wurde das Gedränge so groß, daß jeder Platz des geräumigen Bahnhofs belegt war. Der Zug, an jedem Fenster an weißer Tafel eine Nummer, lief ein. Die ruhigen Leute waren bald eingestiegen, und jetzt erst gewann man einen Überblick über die Waffe der Elenden und Krüppel, die mit dem eigenen Glanz der Hoffnung und Sehnsucht in den Augen herbeigeklept wurden. Ganz vor sich sah zwei Deputaträger in ihren blauen Blumen auf den Armen eine arme, fast bewegungslose Frau in den Bagen tragen, dort trug ein Bater seinen zwölfjährigen Sohn auf den Rücken in den Zug. Verschiedene Krankenstände und Tragbaren wurden bis dicht an die Eintrittstüren herangetragen und die in Züge gepackten Zusassen durch die engen Türen hineingeschoben, oft konnten man Leute mit verbundenen Händen sehen, bei einzelnen auch Auschlag und Flechten im Gesicht oder im Haar. Alles wird im bunten Durchzettel der in den Zug gepackt, um Zug und Nacht mit den noch Gefundenen zum Wundergericht nach Lourdes, bis an den Fuß der Pyrenäen zu fahren.

Der Zug soll schon längst abfahren und immer noch kommt ein kranker. Endlich dampft der erste Pilgerzug ab, um einem zweiten Platz zu machen. Noch einmal daselbe Bild, nur etwas mehr elegante Leute und mehr Bagen zweiter Klasse. Die Geistliche, ancheinend das höchste Ortsamt, schreiten mit befriedigtem Gesicht die Treppe hinun-

ter, dem Ausgang zu, und ein Photograph klappt auf dem Perron seine Kamera zusammen. Er hat Aufnahmen für ein frommes Sonntagsblatt gemacht...

## Soeben erschienen

# Prof. A. Forel Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben

Preis 1.35 zu bezahlen durch die Exped. d. „Freidenker“

## Unsere Bewegung.

Freidenkerverein Zürich. Die nächste Monatsversammlung infolge der Feiertage erst am zweiten Dienstag im Juni statt.

Wir ersuchen die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen an unserer Verammlung Dienstag den 8. Juni 1909, abends um 9 Uhr, im *hinter den Sternen*.

Interessanter Vortrag. Der Vorstand.

Freie Siedlungsgesellschaft Mainz (E. B.) Schusterstraße 38. Die erste Siedlung soll diesen Sommer im Bräunig auf genossenschaftlicher Grundlage gegründet werden. Interessenten wollen sich an obige Adresse wenden.

Zum Richter-Prozeß. Dr. Prof. Dr. Bette sendet uns die Kopie einer Erklärung, die er der Redaktion der „Vater-Zeitung“ zur Veröffentlichung zugeandt hat, in der eine vom Luzerner „Vaterland“ verbreitete verlogene Behauptung richtig gestellt wird. Da die Meldung in mehrere Blätter übergegangen ist, bringen wir die Erklärung Prof. Dr. Betters hier zum Abruf derselbe lautet:

„Hochgeehrte Redaktion! Man sieht in Ihrem und in andern Blättern, ich hätte bei der Längenwährend Versammlung in Luzern während der Rede des Herrn Richter „in berechtigter Entrüstung“ den Saal verlassen. Ich bin es Dr. R. und der Sache schuldig, zu erklären, daß meine Entfernung mir durch die Zeit geboten war, indem ich für meine Vorlesungen morgens früh 7 Uhr in Bern, also 11½ auf dem Bahnhof mein mußte. Es war ein Zufall, daß ich nicht mehr zum Worte kam, zu dem ich mich gleichzeitig mit Herrn R. gemeldet hatte. Ich hätte mich aber keineswegs von ihm losgesagt, zumal sonst alles gegen ihn geht, vielmehr hätte ich, wie schon im Eingang zu meinem Vortrag eine Befreiung der Rechtheit ver sucht, die in der Person Richters durch die Luzerner Urteile gründlich verletzt worden ist.“

Die Bestimmung der Bundesverfassung, wonach niemand wegen Glaubensäusserungen mit Strafen irgendwelcher Art belegt werden darf, muß für jede Art Glauben und Unglauben gelten, mögen ihr auch in der Verfassung selbst die Verbannung der Jesuiten oder die Eingangswoorte, die den Glauben an „Gott den Allmächtigen“ als allgemein verbindlich verordnen, widersprechen, und mögen auch die fiktionalen Gefegeungen noch bestimmte Glaubensgemeinschaften „amerikaner“ und „schweizer“ oder die „Gotteslästerung“, d. h. die nachdrückliche oder leidenschaftliche Äußerung einer Glaubens- oder Unglaubens-Art, mit Strafen bedrohen. Wenn die Bundesverfassung eine Glaubensanklage strafbar erklärt, so kann doch damit nur das Aussprechen dieser Ansicht gemeint sein, da eine still gehegte Ansicht ja nicht zur Kenntnis einer Behörde gelangen könnte. Wenn aber diese Aussprache einmal, vernünftig der besondern Anlage des Sprechenden, eine etwas verlegende wird, so möge man dagegen erwidern, was der Vertreter der „amerikaner“ Glaubensgemeinschaften unter dem Schutz der herrschenden Glaubensanklage oder Glaubensherdelei sich gegen „Ungläubige“ fortwährend straflos erlauben dürfen.

Da braucht es, um gehört zu werden, bisweilen auch lange und starke Worte, und wenn es auch nicht jedermann's Sache ist, jeden Gottläubigen oder den menschlich-befriedigten Gott, den er sich träumt, als „Trottel“ zu behandeln, so darf man doch den ehrlichen Eifer und die hochfürmige Neigemässigkeit einer Kämpferin wie Richter unumwundlich anerkennen und sich dagegen wehren, daß er zur Strafe dafür eingekettet und der Ehre verlustig erklärt wurde, wie das in Luzern geschehen ist. Wenn in diesen Dingen Strafe sein soll, so würde sie viel eher, als dem strengen Geuer der Kirche, jenen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stärken und erhalten durch kirchliche Begehung ihrer Lebenserträge — Geburt, Eheschließung, Bevölkerung — und dann über Kündigungsfreiheit, Begehrungsstande u. dgl. schreien, wenn einmal auch die Vertreter der Kirche einen Unzäglichen gebühren, die gegen ihre Überzeugung fortwährend die Kirche stär